

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09295328

Kreis Leipzig, Stadt

Gemeinde Leipzig, Stadt

Anschrift Lößniger Straße 27; 29

Gem. * Fl-stck. * Flur Leipzig * 2497f

Kurzcharakteristik

Doppelmietshaus in halboffener Bebauung; Putzfassade mit horizontaler Bandgliederung, zwei Erker, Anlehnung an Art-Déco-Formen, baugeschichtlich und ortsentwicklungsgeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Viergeschossiges, 1929 nach Plänen des Architekten Max Theuerkorn für die Baugenossenschaft Festbesoldeter errichtetes Doppelhaus mit achtzehn Wohneinheiten. Die Finanzierung erfolgte größtenteils aus Mietzinssteuerdarlehen. Die Putzfassade mit hoher Sockelzone, zwei breiten Erkern mit Loggienaufsätzen und geschoßweiser Untergliederung durch eine breite Streifung. Über den vier mittleren Achsen ein breiter massiver Dachausbau. In den Einzelformen wie den gestuften sandsteingearbeiteten Eingangs- und Oberlichtgewände und den Pfeilern der Loggien sind Art-Deco-Formen erkennbar. Die Hausflure mit Wandkacheln, pilastergegliederten Wänden und Tonnengewölben mit Stichkappen und Gurten.

LfD/1998 (vgl. Denkmaltopographie Stadt Leipzig)

Datierung 1929-1929 (Doppelmietshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer **F 09295328 A**
Aufnahmejahr 2013
Fotograf Nitzsche, Mathis
Beschreibung Doppelmietshaus in halboffener Bebauung



Fotonummer **F 09295328 B**
Aufnahmejahr 2021
Fotograf Nitzsche, Mathis
Beschreibung Doppelmietshaus in halboffener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND
urheberrechtlich geschützt.

